



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

14. August 2026

Sitzung des Stadtrates am 26.09.2026

Anfrage der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zum möglichen Einsatz der App SafeNow bei städtischen Großveranstaltungen

Vorlagen Nummer: VIII/2026/02963

TOP: 12.17

Antwort der Verwaltung:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung den möglichen Beitrag von SafeNow zur schnellen und niedrigschwelligen Unterstützung bei Konflikten, Bedrängungen, medizinischen Notfällen und sexuellen Belästigungen auf städtischen Großveranstaltungen?

Zu der genannten App liegen bislang noch keine Erfahrungen vor. Nach einer vorläufigen Einschätzung richtet sich das Angebot an Nutzer, die sich innerhalb einer Gruppe (z.B. Familie oder Freunde) vernetzen wollen, um in bestimmten Situationen gezielt und unauffällig kommunizieren zu können. Auch eine Nutzung durch Behörden ist vorgesehen und grundsätzlich denkbar. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass die App nur auf eine nicht näher beschriebene Situation aufmerksam macht. Ohne Prüfung vor Ort kann also nicht eingeschätzt werden, ob es sich beispielsweise um einen medizinischen Notfall, eine Straftat oder eine völlig andere Situation handelt. So kann wichtige Zeit verloren gehen, wenn zunächst eine Prüfung durch ein eingesetztes Sicherheitsunternehmen erfolgt, obwohl zwingend der Rettungsdienst oder auch die Polizei benötigt wird. Nicht ohne Grund erfolgt im Falle eines Notrufs eine strukturierte Abfrage der genauen Umstände.

SafeNow ersetzt also nicht den Notruf.

Im Falle des Laternenfests kann es aufgrund der hohen Besucherzahl außerdem zu einer Überlastung des Datennetzes kommen, so dass die Gefahr besteht, dass der Nutzer irrig davon ausgeht, dass seine Meldung übermittelt wurde.

Ein Mehrwert ist dennoch denkbar. Aus diesem Grund fließt der Hinweis in die weiteren Betrachtungen ein.

2. Bei welchen städtischen Großveranstaltungen, wie dem Laternenfest oder dem Weihnachtsmarkt, kommt der Einsatz von SafeNow aus Sicht der Stadtverwaltung grundsätzlich infrage?

Ein Einsatz ist immer dann denkbar, wenn vor Ort eine durchgängige Einsatzleitung agiert, die die eingehende Meldung unvermittelt empfangen und prüfen kann.

3. Hat die Stadtverwaltung einen Einsatz von SafeNow bereits geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Nein. Das Angebot an Apps wächst sehr schnell und kann nicht fortlaufend und vollständig geprüft werden. Außerdem handelt es sich um eine zusätzliche Kommunikationsplattform, die bislang nicht etabliert ist.



4. Welche konkreten Kosten würden für die Einrichtung einer SafeNow-Zone sowohl auf dem halleschen Weihnachtsmarkt als auch auf dem Laternenfest entstehen? Hat die Stadtverwaltung dazu bereits Angebote eingeholt oder beabsichtigt sie, dies zu tun?

Hierzu erfolgen eine weitergehende Prüfung sowie eine Kontaktaufnahme zur Stadt Erfurt.

5. Könnte SafeNow in die bestehenden Sicherheitskonzepte des halleschen Weihnachtsmarktes und des Laternenfestes und in die bereits beauftragten Leistungen des Sicherheitsdienstes integriert werden, ohne zusätzliches Personal einzusetzen?

Hierzu kann noch keine abschließende Bewertung erfolgen.

6. Welche technischen, datenschutz- oder vergaberechtlichen Voraussetzungen müssten für einen Einsatz von SafeNow erfüllt werden?

Hierzu kann noch keine abschließende Bewertung erfolgen.

7. Wäre ein Pilotbetrieb von SafeNow bereits auf dem halleschen Weihnachtsmarkt 2026 realisierbar? Falls nein, bei welcher der nächsten städtischen Großveranstaltungen wäre ein Pilotbetrieb aus Sicht der Stadtverwaltung umsetzbar?

Ein Pilotbetrieb ist nicht ausgeschlossen.

8. Könnten die Kosten für einen zeitlich begrenzten Einsatz von SafeNow aus dem bereits vorgesehenen Sicherheitsbudgets des diesjährigen Weihnachtsmarktes bzw. des Laternenfestes 2027 getragen werden? Welche Möglichkeiten einer Finanzierung durch Fördermittel, Kooperationen, Sponsoring oder ein vergünstigtes Pilotangebot bestehen darüber hinaus?

Hierzu kann noch keine abschließende Bewertung erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter